

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 87 (2000)
Heft: 5: Diverse Beiträge

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Heft geschrieben folgende

Autorinnen und Autoren



Gudrun John

Dr. rer. soc. Geboren 1944. Lebt und arbeitet in der Nähe von Stuttgart. Studium der Germanistik, Geographie, Pädagogik, Philosophie und Psychologie in Köln und Tübingen. Seit über fünfundzwanzig Jahren Reisen nach Indien und in die angrenzenden, buddhistisch geprägten Himalayaländer, insbesondere Tibet. Vorträge, Zeitungsartikel und Photoausstellungen zu diesem Themenkreis. Zahlreiche Reisen zu den Exiltibetern und die intensive Beschäftigung mit dem Tibetproblem führten schliesslich zur erziehungswissenschaftlichen Promotion.



Wassilis Kassis

Dr. phil., Erziehungswissenschaftler. Geboren 1960. Studierte Pädagogik, Sozialpsychologie und Soziologie an der Universität Zürich. Assistenzzeit an der Universität Zürich und Mitarbeit am Forschungsbereich Schulqualität und Schulentwicklung des Pädagogischen Instituts der Universität Zürich. Seit 1997 Leiter der Forschungsstelle für Schulpädagogik und Fachdidaktik an der Universität Basel und Dozent an der Universität Basel. Fachgebiete: Gewalt in der Schule, Eltern und Schule, Koedukation, Schulqualität und empirische Forschungsmethoden.



Albin Niedermann

Dr. phil. Geboren 1944 in Zuckenriet SG. Lehrseminar Rorschach. Studium der Heilpädagogik, Pädagogik und Psychologie an der Universität Fribourg. Psychologe und Psychotherapeut FSP. Lehrtätigkeit auf verschiedenen Schulstufen. 10 Jahre Schulpsychologe und Erziehungsberater. Gegenwärtig Leiter der Abt. Schulische Heilpädagogik am Heilpädagogischen Institut und Lehrbeauftragter der Universität Fribourg.



Ruth Schweizer

Geboren 1975 in Menziken AG. Nach der Maturität Studium der Schulischen Heilpädagogik am Heilpädagogischen Institut der Universität Fribourg. Zurzeit Studium der Pädagogik und Ethnologie an der gleichen Universität.

Tod und Trauer – Auch ein Thema für die Schule

Verliert ein Schulkind einen nahen Menschen, so hat dies auch Auswirkungen auf seine schulische Lebenswelt. Die Trauerbegleitung bezieht sich in einem solchen Fall vorab auf diese Schülerin oder diesen Schüler. Das betroffene Kind braucht die Gesprächsbereitschaft und Anteilnahme der Lehrperson. Wichtig ist dabei, dass keine Erwartungen an das Trauerverhalten des Kindes gestellt werden.

Ruth Schweizer und Albin Niedermann, in diesem Heft auf Seite 7